

Betriebs- Anleitung

Kappensucher m 130




SEWERIN
Wir sichern Lebensqualität.

D

103451

Zu Ihrer Sicherheit

Dieses Produkt darf erst nach Kenntnisnahme der zugehörigen Betriebsanleitung und nur durch entsprechend unterwiesene Bedienpersonen in Betrieb genommen werden.

Dieses Produkt darf nur seiner Bestimmung gemäß verwendet werden und ist nur für den industriellen und gewerblichen Einsatz bestimmt.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachkräften bzw. entsprechend unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

Umbauten und Veränderungen des Produktes dürfen nur mit Genehmigung der Hermann Sewerin GmbH durchgeführt werden. Eigenmächtige Veränderungen des Produktes schließen eine Haftung für Schäden aus.

Nur Zubehör von der Hermann Sewerin GmbH darf mit dem Produkt verwendet werden.

Bei Reparaturen sind die von uns freigegebenen Ersatzteile zu verwenden.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet die Hermann Sewerin GmbH nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen der Hermann Sewerin GmbH werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Technische Änderungen im Rahmen einer Weiterentwicklung vorbehalten.

Beachten Sie neben diesen Hinweisen auch die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallvorschriften!

Kappensucher M 130

Ortung von verdeckten metallischen Gegenständen

D

103451 / 01 / 01.09.2001

Aufbau

Der Kappensucher M 130 besteht aus der Steuereinheit und einer Sonde, die über einen gemeinsamen Schaft und Griff miteinander verbunden sind.

Batteriebetrieb/Akkus

4 Batterien vom Typ AA sind erforderlich (MN1500 oder LR6 Alkali-Batterien). Es können auch wiederaufladbare NiCd-Batterien verwendet werden. Zum Einsetzen der Batterien den Deckel am Gehäuseboden abnehmen. Dabei auf die Polarität achten („+“ und „-“ Symbole). Es müssen auslaufsic here Batterien verwendet werden, andernfalls erlischt die Garantie.

Betrieb

Das Gerät mit dem Bedienungsregler einschalten. Hierzu den Regler von 'OFF' auf 'ON' stellen.

Die Sonde von Metall entfernt halten und den Batteriestatus überprüfen. Dieser wird von der LED angezeigt. Wenn das rote Licht aufleuchtet oder das Gerät aufheult, selbst wenn die Sonde sich nicht in Metallnähe befindet, müssen neue Batterien eingesetzt werden, bzw. die Akkus neu aufgeladen werden.

Die Sonde von Metall entfernt halten und das Gerät durch Drehen des Bedienungsreglers im Uhrzeigersinn einschalten, bis ein tiefes Summen oder Ticken zu hören ist. Hierbei handelt es sich um die empfindlichste Einstellung. In der Regel muss diese Einstellung beim Arbeiten meistens ein wenig zurückgedreht werden.

Wenn Metall geortet wird, wird das Ticken zu einem Heulton und das rote Licht leuchtet auf.

Die Sonde ist in der Mitte am empfindlichsten.

Der Kappensucher M 130 verfügt über eine Funktion, mit der die Signale kleinerer Metallgegenstände (z. B. Silberfolie aus Zigarettenpackungen, Schrauben usw.) herausgefiltert werden können, wenn sich die Sonde über diesen Objekten befindet.

Während des Betriebs die Sonde ca. 100-150 mm über dem Boden führen, um Beeinträchtigungen durch Störsignale aus der Umgebung zu vermeiden.

Um Kanaldeckel usw. zu orten, die Sonde von mehreren Seiten an den zu untersuchenden Gegenstand heranführen. Die Stellen notieren, an der das Gerät Signale empfängt. Anschließend kann anhand der Form des georteten Objekts bestimmt werden, ob der richtige Gegenstand gefunden wurde.

Es wird empfohlen, den Regler langsam zurückdrehen und damit die Empfindlichkeit zu reduzieren, um die Form des georteten Gegenstands besser bestimmen zu können.

Nach dem Gebrauch

Das Gerät nach dem Gebrauch wieder ausschalten, um die Batterien zu schonen. Wird das Gerät für längere Zeit nicht verwendet, sollten die Batterien entnommen werden.

HERMANN SEWERIN GMBH

Robert-Bosch-Str. 3

D- 33334 Gütersloh

Telefon: +49 - (0) - 5241 / 934-0

Telefax: +49 - (0) - 5241 / 934-4 44

www.sewerin.com

info@sewerin.com